

Gewalt bei Futsal-Meisterschaft: Union Verden bis Februar gesperrt!

Nach gewalttätigen Ausschreitungen während der Futsal-Kreismeisterschaft in Verden wurden strenge Sicherheitsmaßnahmen beschlossen.



Achimer Gymnasiumhalle, Verden, Deutschland - Im Rahmen der Futsal-Kreismeisterschaft des NFV Kreis Verden kam es zu schwerwiegenden gewalttätigen Ausschreitungen, die den weiteren Verlauf des Turniers in Frage stellen. Laut Berichten der **Kreiszeitung** wurde das Turnier während der Partie zwischen dem TSV Ottersberg und dem FC Union Verden abgebrochen. Der Auslöser für die Eskalation war eine Rote Karte für einen Spieler des TSV Ottersberg II. Die chaotischen Szenen führten zu einer Massenschlägerei in der Achimer Gymnasiumhalle.

Das Sportgericht des NFV Kreis Verden hat mittlerweile Maßnahmen ergriffen. Sowohl der TSV Ottersberg als auch der

FC Union Verden wurden wegen verbandsschädigendem Verhalten ihrer Anhänger zu hohen Geldstrafen verurteilt. Der TSV Ottersberg meldete seine zweite Mannschaft umgehend vom Spielbetrieb ab, während der FC Union Verden bis zum 28. Februar 2025 keine Spiele mehr austragen darf und nicht für die Finalrunde der Futsal-Kreismeisterschaft spielberechtigt ist. Langfristige Strafen wurden zusätzlich gegen einzelne Spieler beider Teams verhängt, wobei eine Berufungsmöglichkeit beim Bezirkssportgericht besteht.

Entscheidungen zur Fortsetzung der Turniere

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	gewalttätige Ausschreitungen, Rote Karte
Ort	Achimer Gymnasiumhalle, Verden, Deutschland
Quellen	• www.kreiszeitung.de • www.weser-kurier.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de